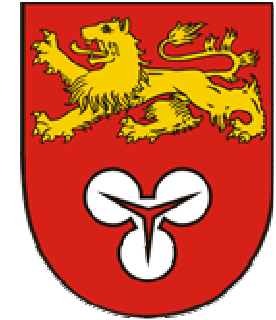




Feuerwehrverband Region Hannover e. V.



Leitlinien für die Pressearbeit bei Einsätzen für die Freiwilligen Feuerwehren der Region Hannover

Stand: 18.11.2006



Einführung



- Forcierung der Pressearbeit bei Feuerwehreinsätzen
- Festlegung von Mindeststandards



Zweck der Leitlinien



Leitlinien für eine einheitliche Pressearbeit sollen die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr stärken und dazu beitragen, dass

- die Presse zu den Einsätzen gerufen wird
- bei größeren Einsätzen ein Feuerwehr-Pressesprecher tätig ist
- stets Presseberichte erstellt werden



Pressebenachrichtigungen



- Benachrichtigungen bei Großeinsätzen durch die Regionsleitstelle (RLS)
- Benachrichtigung bei allen „interessanten“ Einsätzen durch die Ortsfeuerwehr – ggf. ELW (Presseliste anlegen u. laufend aktualisieren + Telefonnummern speichern)
- Wichtig: Keine Bevorzugung, d. h. Benachrichtigung aller örtlicher Presseorgane



Pressemitteilungen



- Pressemitteilungen nach fast jedem Einsatz (nicht von echten „Bagatelleinsätzen“)
- Pressemitteilungen als Abschlussbericht auch nach Einsätzen mit Presse vor Ort (bei überörtlichen Einsätzen über Stadt- bzw. Gemeindebrandmeister)
- Unmittelbare Kopie an Stadt- bzw. Gemeindebrandmeister und Stadt- bzw. Gemeindepressewart (wg. Rückfragen) sowie die Stadt bzw. Gemeinde



Pressesprecherfunktion



Bei Großeinsätzen mit entsprechender Medienpräsenz

- durch Stadt- bzw. Gemeindefeuerwehrpressesprecher (von der Stadt/Gemeinde bestellt)
- Pressesprecherteam empfehlenswert (ggf. Vertretung durch eine geeignete Führungskraft)
- Kennzeichnung durch die grüne Weste „Feuerwehr-Pressesprecher“
- Koordination der Auskunftserteilung und Berichterstattung zur Entlastung der Einsatzleitung und zur Erreichung einer objektiven Berichterstattung



Praktische Umsetzung



- Verständigung der Stadt- und Gemeindebrandmeister auf diese Leitlinien i. S. von Mindeststandards am 28.10.2006
- Diskussion und Verabschiedung mit kleineren Änderungen durch die Stadt- und Gemeindepressewarte am 18.11.2006
- Weitergabe der Leitlinien über die Stadt-/Gemeindepressewarte mit Unterstützung der Stadt- bzw. Gemeindebrandmeister
- Anwendung der Leitlinien durch die Stadt- und Gemeindepressewarte sowie die Stadt- und Gemeindebrandmeister sicherstellen
- Erfahrungsaustausch



Die Leitlinien im Überblick



Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren durch Festlegung von Mindeststandards

- Benachrichtigung der Presse durch die Ortsfeuerwehr bei interessanten Einsätzen
- Pressemitteilung nach fast jedem Einsatz (mit Kopie an Stadt- bzw. Gemeindepressewart und Stadt- bzw. Gemeindebrandmeister sowie Stadt/Gemeinde)
- Pressesprecherfunktion bei Großeinsätzen (grüne Weste vom ELW)
- Pressesprecherteam stellt Präsenz sicher